

Dr. Max Gerson – Eine Biographie

„Für mich ist er eines der größten Genies in der Geschichte der Medizin. Andere haben viele seiner grundlegenden Ideen übernommen, ohne seinen Namen zu nennen. Dennoch hat er mehr erreicht, als unter den ungünstigen Bedingungen möglich schien. Er hinterläßt ein Vermächtnis, das Aufmerksamkeit verlangt und das ihm den Platz sichert, der ihm gebührt. Diejenigen, die er geheilt hat, bezeugen die Richtigkeit seiner Ideen.“

Dr. Albert Schweitzer

Diese Biographie schildert das Leben und Wirken eines der größten Ärzte des 20. Jahrhunderts – und die Widerstände von Seiten der offiziellen Medizin, ärztlichen Standesorganisationen und der mit beiden auf fatale Weise verbundenen pharmazeutischen Industrie.

Max Gerson (1881-1959) hat nachweislich Migräne, Tuberkulose und viele, oft weit fortgeschrittene und offiziell aufgegebene Krebsfälle geheilt – ausschließlich durch radikale Ernährungsumstellung, einige zusätzliche Nährstoffsubstanzen und intensive Entgiftungsmaßnahmen.

Auch viele degenerative oder Autoimmunkrankheiten wie Polyarthritits, MS, MCS, Diabetes sowie Haut- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen wurden und werden durch die Gerson-Therapie geheilt oder zumindest deutlich gebessert. All das erforschte Gerson auf der Basis eines immensen Grundlagenwissens und wendete es immer sofort zum Wohle seiner Patienten an – mit einer Radikalität und Konsequenz, die sicher für viele ein Problem darstellt. Für einen wirklichen Fortschritt in der Medizin – ganz gleich ob man naturheilkundlich oder schulmedizinisch an das große Problem der degenerativen Erkrankungen heran gehen möchte – ist die Beschäftigung mit Gersons Erkenntnissen unerlässlich.

Wir verdanken es seiner Tochter Charlotte und seinem Enkel Howard Straus, dass die Gerson-Therapie der Menschheit erhalten geblieben ist.



Charlotte Gerson



Howard Straus